



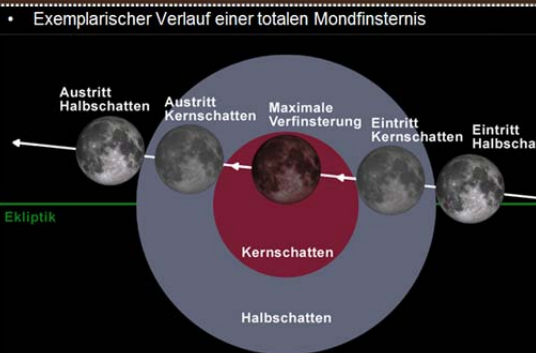
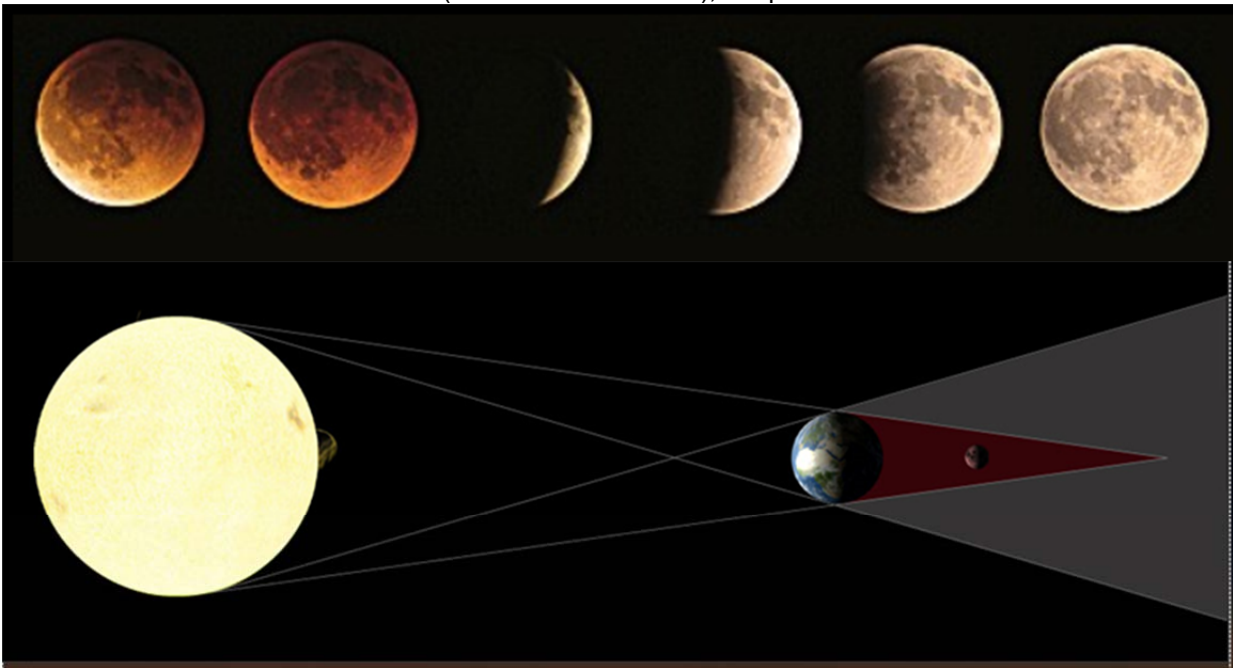
Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

**Nacht von
Sonntag auf Montag**

0 Aktuell

Der Rote Mond ist wieder da: Die totale Mondfinsternis am Montagmorgen 28.09.2015 03:07-06:27 Uhr

- o Vollmond, aber.....
- o Endlich!! Nach über vier Jahren wieder eine totale Mondfinsternis (MoFi) über Deutschland! Am frühen Morgen des 28.09. zwischen 04:11 Uhr und 05:23 Uhr MESZ ist der Mond voll in den Erdschatten eingetaucht.
- o Diese Finsternis lohnt sich besonders, sie ist die „beste“ totale Mondfinsternis für Deutschland bis 2029, die totalen Finsternisse 2019, 2025 und 2028 liegen teilweise in der Dämmerung (siehe auch im Sternstunden-Video ab ca. Minute 21: <https://www.youtube.com/watch?v=iBq0MaQkXI4>). Dabei waren „gute“ totale MoFis in den letzten Jahrzehnten eher die Regel. Wir sind gerade in einem seltenen statistischen Loch...
- o Dabei verschwindet der Mond aber nicht, sondern wird „rötlich braun“, verursacht durch die Erdatmosphäre, durch die nur noch das rote Restlicht in den Erdschatten gelangt (Bilder von Luc Viatour www.Lucnix.be) und Grafiken von www.vds-astro.de (VdS-Materialzentrale), Zeitplan von www.mofi2015.de:



ZEITPLAN DER MONDFINSTERNIS AM 28.09.2015	
Mondaufgang (50°N 10°E):	18.52 Uhr MESZ
Sonnenuntergang (50°N 10°E):	19.08 Uhr MESZ
Eintritt in Halbschatten (1. Kontakt):	02.10 Uhr MESZ
Sichtbarkeitsbeginn (SB):	~02.39 Uhr MESZ
Eintritt in Kernschatten (2. Kontakt):	03.07 Uhr MESZ
Beginn der totalen Phase (3. Kontakt):	04.11 Uhr MESZ
Maximale Verfinsternung:	04.47 Uhr MESZ
Ende der totalen Phase (4. Kontakt):	05.23 Uhr MESZ
Beginn der astronomischen Dämmerung (50°N 10°E):	05.26 Uhr MESZ
Beginn der nautischen Dämmerung (50°N 10°E):	06.05 Uhr MESZ
Austritt aus Kernschatten (5. Kontakt):	06.27 Uhr MESZ
Beginn der bürgerlichen Dämmerung (50°N 10°E):	06.42 Uhr MESZ
Sichtbarkeitsende (SE):	~06.56 Uhr MESZ
Sonnenaufgang (50°N 10°E):	07.14 Uhr MESZ
Austritt aus Halbschatten (6. Kontakt):	07.24 Uhr MESZ
Monduntergang (50°N 10°E):	07.25 Uhr MESZ

- o Zeitlicher Ablaufplan der Finsternis (von mofi2015.de) siehe nebenstehend. Es lohnt sich also früh aufzustehen, die Mitte der Finsternis ist um 04:47 Uhr noch bei voller Dunkelheit vor Beginn der astronomischen Dämmerung wenn die Sonne mehr als 18° unter dem Horizont ist..
- o Im Volksmund nennt man eine totale MoFi auch „**Blutmond**“, da der Mond während der





Totalität nicht etwa verschwindet, sondern eine rötliche Färbung erhält, durch Licht das durch Brechung und Streuung an der Erdatmosphäre in den Erdschatten gelangt.

- o Falls viel Staub in der Atmosphäre ist, z.B. nach Vulkanausbrüchen wird die Finsternis dunkler und rötler.
- o Es wird eher eine etwas hellere Finsternis erwartet, da der Mond nicht zentral durch den Erdschatten wandert.
- o Mehr Infos unter: <http://www.mofi2015.de/> und www.vds-astro.de
- o Warum ist nicht bei jedem Vollmond eine totale Mondfinsternis? Die Mondbahn ist um 5° gegen die Bahn der Erde um die Sonne geneigt, daher kommt es sehr selten vor, dass Sonne-Erde-Mond genau in einer Linie stehen.
- o Die Sternwarte wird zur Mondfinsternis nicht geöffnet sein, da man durch Fernrohrbeobachtungen die Finsternis nicht „besser“ sieht.
- o Am besten beobachtet man an dunkler Stelle, außerhalb der Ortschaften mit bloßem Auge, evtl. unterstützt durch ein kleines Fernglas. Gerade im Rosenheimer Land mit der Bergsilhouette im Süden ein wunderbarer Anblick.

PS: Nein, auch diese Woche wird – trotz „Blutmond“ - der **Weltuntergang** mal wieder ausfallen. Kein großer Asteroid ist auf dem Weg zur Erde. Auch wenn manche Propheten mit Hilfe der Boulevardpresse diese Information zurzeit verbreiten ...

Hier auch Florian Freistetters Blog zum Thema:

<http://scienceblogs.de/astrodicticum-simplex/2015/09/19/schlechte-schlagzeilen-13-wissenschaftler-warnt-meteorit-kann-noch-im-september-die-erde-zerstoeren/>

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

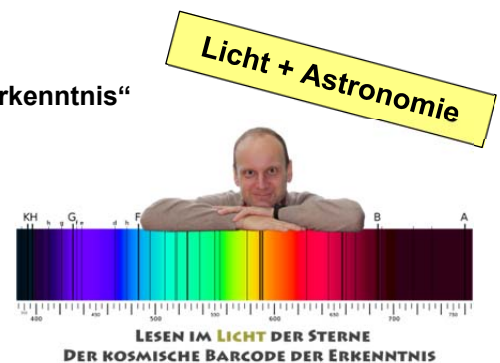
- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - o Die Sternwarte ist zurzeit noch geschlossen (Sommerpause).
 - o Am 05.10. beginnen die regelmäßigen Montagsführungen wieder um 20:30 Uhr (immer bei klarem Himmel, außer feiertags).
 - o Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - o Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, FH-Homepage, Aushang am FH D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari oder Regionalfernsehen Oberbayern (rfo.de).

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

Die nächsten Vortragstermine und -themen:

- **Mo 09.11.2015**, 19 Uhr, Raum B023
 - o Dr. Josef Gaßner, LMU München: „Licht + Astronomie“
 - o „**Lesen im Licht der Sterne: Der kosmische Barcode der Erkenntnis**“
 - o „**Kick-off-Vortrag**“ in der Reihe „Licht+“ der Hochschule zum „Internationalen Jahr des Lichts IYL“. Gesamtprogramm in Zusammenarbeit mit der Lichtwerkstatt (Prof. Mathias Wambsganß & Team) mit vielen Beiträgen 9.-24. November finden Sie auf www.fh-rosenheim.de/lichtplus.html.
 - o Vor genau 200 Jahren hat Joseph von Fraunhofer, die nach ihm benannten dunklen Linien im Sonnenspektrum entdeckt. Welche Erkenntnisse können die Astronomen mit ihnen gewinnen?
 - o Abstract mit Bildergalerie finden Sie auf: https://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html



Do 19.11.2015, 19 Uhr, Raum B023

- Filmvorführung: „Licht+Dunkelheit“
- „**City dark: Auf der Suche nach dem dunklen Nachthimmel**“ (Filmvorführung mit Einführungsvortrag)
- **Einführung von Prof. Mathias Wambsganß, HS Rosenheim: „Licht und die Bedeutung von Dunkelheit“ in der Reihe „Licht+“** der Hochschule zum „Internationalen Jahr des Lichts IYL“. Gesamtprogramm in Zusammenarbeit mit der Lichtwerkstatt (Prof. Mathias Wambsganß & Team) mit vielen Beiträgen 9.-24. November finden Sie auf www.fh-rosenheim.de/lichtplus.html
- Preisgekrönter Dokumentarfilm über die Bedeutung von Licht und Dunkelheit für Mensch, Tier und das Leben überhaupt.
- Abstract mit Bildergalerie finden Sie auf: https://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html
- Außerdem in der Reihe „**Licht+**“ zum **Internationalen Jahr des Lichts**:
 - 11.11.15, 19 Uhr, Raum B023: Licht + Gesundheit: „Enlighten your brain“
 - 18.11.15, 19 Uhr, Raum E001: Licht + Architektur: „Tages & Kunstlicht in der Architektur“
 - 24.11.15, 19 Uhr, Raum E001: Licht + Kunst: „Der Ausstieg aus dem Bild“.
- **Mi 20.01.2016**, 19 Uhr, Raum B023
 - Dr. Christian Hummel, Europäische Südsternwarte ESO, Garching & Chile
 - „**Da braut sich was zusammen: wo und wie entstehen die Sterne?**“



Licht + Dunkelheit

Licht + noch mehr

Weitere Vorträge sind in Vorbereitung.

Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim.

3 Aktuell

- **Kennen Sie schon die Sternstunden-Videos von Paul Hombach & Co? Hier der Link:** <https://www.youtube.com/channel/UC7s5LURflo522ekbvkTHD6g>
- **Lesen Sie regelmäßig den Blog von Florian Freistetter (er war am 12.12.2013 in Rosenheim):** <http://scienceblogs.de/astrodicticum-simplex/>
 - Vor allem seine Zusammenfassung zur neuen „Erde-2.0“, die im Sommer wieder durch die Presse geisterte ist sehr lesenswert. Er bringt die Sache auf den Punkt: <http://scienceblogs.de/astrodicticum-simplex/2015/07/23/kepler-452b-die-zweite-erde-die-schon-wieder-mal-keine-zweite-erde-ist/>

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

5 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„**Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es!**“

